

Im Blickpunkt

Kurstadt unter der Lupe

Baden-Baden (ke) – Eine Gruppe von Experten nimmt am Freitag die Kurstadt unter die Lupe. Die Fachleute sollen sich ein Bild machen, bevor sie die Stadt für die Bewerbung zum Weltkulturerbe der Unesco beurteilen. Das sagte Oberbürgermeister Wolfgang Gerstner gestern am Rande des Empfangs für die Berliner Philharmoniker. Welche europäischen Kurstädte einen gemeinsamen Antrag auf Aufnahme ins Weltkulturerbe stellen werden, ist noch unklar. Dem im vergangenen Jahr festgelegten Zeitplan nach hätte diese Entscheidung Ende Februar fallen sollen (wir berichteten). Nach einem Treffen der Interessengruppe im belgischen Spa be-

richtete Gerstner, es seien nach wie vor elf Städte im „engeren Kreis“. Als wichtigsten Erfolg des Treffens nannte er, „dass wir uns auf das weitere Verfahren verständigt haben.“ Jede Stadt werde sich einer genormten Beurteilung unterwerfen. Bis Anfang nächsten Jahres könne man mit einem Ergebnis rechnen. Insgesamt 13 Experten werden die Städte laut Gerstner dafür nach einheitlichen Kriterien überprüfen. Die Bedingung: „Jeder, der beurteilt, muss jede Stadt kennen.“ Deshalb kommen auch nicht alle 13 Fachleute nach Baden-Baden – sondern nur diejenigen, die noch nie hier waren.